

LAC LUPINUM

DIE WOLSMILCH oder

Finde Dein Rudel, Deine Wahlfamilie, aber niemals auf Kosten Deiner Individualität.



13:30-14:30 Uhr

Der Wolf - Signatur

FREIHEIT GEMEINSCHAFT WILDHEIT

Eines der bekanntesten Raubtiere.

Wölfe leben in Rudeln (3 bis 24 oder mehr Mitglieder), das Rudel ist immer wichtiger als das Individuum
Alle sorgen gemeinsam für die Jungen, beschützen und füttern sie.

Der graue Wolf ist:

stolz	intelligent	familienorientiert	kräftig & robust	anpassungsfähig
feine Sinne!		sehr lernfähig	ist ungern allein	sehr sozial

Rangordnung und Hierarchie sind sehr wichtig in einem Rudel.

Das so genannte Alpha-Paar geht meist eine lebenslange Paarung ein.

Rituelle Auseinandersetzungen finden statt um ihre Stellung zu demonstrieren.

Alphawölfe fressen als Erste, und jeder andere Wolf hat dies zu berücksichtigen, der Hintergrund hier ist, dass Alphawölfe immer stark und gesund sein müssen, um Bedrohungen des Rudels abzuwehren.

Der Jäger:

Wölfe sind große Jäger vom Frosch bis hin zum Elch...

sie jagen aus Hunger bis zur Erschöpfung, nicht aus Lust.

Der Jagdinstinkt ist angeboren, der Tötungsimpuls muss gelernt werden

Die Sinne:

Sie haben ein scharfes Sehvermögen,

empfindlichen Gehör- und Geruchssinn (100x schärfer als vom Menschen!!!).

Das Heulen:

Wölfe jaulen, singen, winseln, quietschen in verschiedenen Tonlagen um ihre Emotionen und Informationen mitzuteilen...jeder Wolf hat seine eigene Tonlage.

Menschen können Wölfe 8 km weit hören, Wölfe sich noch weiter entfernt

Spielen:

ist ein großer Teil im Wolfleben, die kindliche Seele

Ausrottung:

Sterblichkeit, Unsterblichkeit, der Ruf des Böse

Der Wolf als Krafttier im Schamanismus

Der Navigator, der Wegfinder, Pfadfinder und Lehrer, das **Lehrtotem**

Der Wolf ist der Seelenführer, ein großer Krafttiersucher

Der Wolf als Vermittler der Zwischenwelten – Wolf und Engel... Seelen hinüberbringen

Buchempfehlung Paul Uccusic „Der Schamane in uns...“

Einweihung in den amerikanischen Schamanismus ist Lac Lupi das führende Mittel

Schamanenverfolgung, Wolfsausrottung, Erinnerung, was wir verloren haben:

unsere Kernressourcen Freiheit, Schönheit, Wildheit durch das „Verächterum“

Reise in die „Reinen Länder der Seele“...in die andere Wirklichkeit mit Trommeln und Rauch

Zu unserem Wolf, Rudel, Territorium...Kontakt aufnehmen mit dem Ziel:

was kannst Du Wolf, Wolfgeist für mich tun, dass ich meine/n innere/n Wolf/Wölfin finden, leben, zu integrieren, heilen und nutzbar anwenden kann.

1-3 Reiseberichte hören lassen, Erlebnisse miteinander **teilen** (Inbegriff des „Nomadischen, Wölfischen“)

Pause

14:40-15:45 Uhr

Patientenfall von Andreas Krüger

Hans Artuhr Silbermond

Steißbeinschmerzen, Aufrecht sein, Lümmeln schlechter

Verrat und Tod

Caesar, Menschen die eine Resonanz zum Verrat haben

Konfliktscheuheit, Führungsschwäche, Macht ist bedrohliche

Träume

Feuer Feuerwehrmänner löschen

Voodooopriester

Mythologie

Romulus und Remus waren nach der römischen Mythologie die Gründer der Stadt Rom (zu Romulus) im Jahre 753 v. Chr. Sie waren nach der Sage die Kinder des Gottes Mars und der Priesterin Rhea Silvia.

Der Wolf – wie auch der Specht – war ein Tier des Gottes Mars. Möglicherweise war die Wölfin

auch eine eigenständige Gottheit. Sie wurde in Rom als Liebesgöttin unter dem Namen Lupa

verehrt. Vielleicht war das auch schon der Fall, bevor die Romulus-und-Remus-Legende entstand.

Möglicherweise wurde die Geschichte den Zwillingen also erst später angedichtet, um ihre göttliche Herkunft zu unterstreichen. Erste figürliche Darstellungen der Wölfin mit den Zwillingen gehen auf die etruskische Zeit zurück.

Mit dem Wort „Lupae“ wurden nicht nur Wölfinnen, sondern auch die Priesterinnen der Lupa sowie Prostituierte bezeichnet.

Gründung der Stadt Rom – Geschichte hierzu: Bei der Gründung Roms gerieten die Brüder in Streit und aufgebracht erschlug Romulus seinen Bruder mit den Worten „So möge es jedem ergehen, der über meine Mauern springt!“

Werwolf und Animagi, Gestaltenwandern

Harry Potter – Dir Figur Remus John Lupin

Remus John Lupin (*Remus* - einer der beiden von einer Wölfin gesäugten mythischen Gründer von Rom; lat. *lupus* - der Wolf) (* 10. März 1960; † 2. Mai 1998) ist der Lehrer für Verteidigung gegen die Dunklen Künste in Harrys drittem Schuljahr.

Lupin wurde als Kind durch einen Biss zum Werwolf und verwandelt sich seitdem bei jedem Vollmond.
Seine Freunde in Hogwarts wurden ihm zuliebe zu Animagi, um ihn während seiner Phasen als Werwolf gefahrlos begleiten zu können.
Animagi
Peter Pettigrew (Ratte), James Potter (Hirsch), Rita Kimmkorn (Käfer) und Minerva McGonagall (Katze).

Odin

Die Gemeinschaft von Wölfen und Raben

Pause

16:15-17:30 Uhr

Haltlosigkeit, Orientierungslosigkeit, Schwachmut, Trotz, Gehorsam

„Ich bin nicht so richtig wie ich bin“

Verwirrtheit, Unentschlossenheit und Organisiert

Mangel an Klarheit, Geistig zerstreut, Gedanken überall,
Konzentrationsschwierigkeiten, Schwierigkeiten Entscheidungen zu treffen

Hierarchien, Aufrechterhaltung von einer Scheinordnung „weder...noch...“

Paradoxes Verhalten, unterbrochene Hinbewegung, suchen ihren Platz, Macht, Konsequenz

Wölfe und Zigeuner

Gemeinsamkeiten
Bewegen sich frei auf großen Gebieten
Lieben Musik und Gesang
Bezug zur Farbe Rot
Besitzen überlieferte Fähigkeiten mit denen sie über große Entfernungen kommunizieren
Außerordentlich starke Familienbande und Rituale
Verfolgung beider Gruppen

Pause

17:40-18:30 Uhr

Voodoo

Religion, Wilde Magie

Lac Lupi und Lac can - kurze DD

Die verwandtschaftliche Nähe der Mittel Lac Lupi und Lac Can ist groß, daher ihre Ähnlichkeit, Lac Lupi kann so auch als eine Zuspitzung bzw. Erweiterung von der Lac Can-Thematik verstanden werden:

Lac can

Platz in der Ordnung der Familie (Bert Hellinger)
Sich heimisch fühlen
Verlangen nach Führung
Thematisch: Faschismus, SA „braun“

Lac Lupi

Platz im Leben
Zwischen Gut und Böse
Freiheit und Pflicht
Individualität und Gemeinschaft
Sehnsucht nach dem eigenen echten Wesen
Thematisch: SS, schwarze Uniform

Wölfisch und Giraffisch

Marschall B. Rosenberg

Fragen

Unterrichtsende

Allgemein zu LAC LUPINUM

Gemüt

Großes Bedürfnis nach Freiheit
absolute Haltlosigkeit
Wildheit
Orientierungslosigkeit
Schwachmut
fürchten Verrat und Tod -> Bedürfnis nach Menschen, die Ihnen den Rücken schützen
natürliche Autorität , Mangel an Autorität
streitsüchtig, zänkisch
wachsam, scharfe Sinne
ruhig und gelassen, sogar in schwierigen Situationen
starken Willen
gutes Urteilsvermögen
Verdrängung des Triebhaften
großer Familiensinn, wird er aber missbraucht, sind sie weg
ausgeprägtes Verantwortungsgefühl für Angehörige und Freunde
sich als Außenseiter und verantwortlich für die Sicherheit des Hauses und ihrer Familie zu fühlen

viele Wahnideen...

- * Als würde alles von ihm abhängen
- * Empfindung von Gefahr
- * Körper und Geist seien getrennt
- * Er sei leicht

Gefahr lauert
ist Außenseiter in der eigenen Familie „schwarzes Schaf“
Sei ein Opfer
Man blicke auf sie herab
ist ein Werwolf

Verlangen

Verlangen nach einer Gruppe Gleichgesinnter – Rudel
fest zu beißen und gebissen zu werden (DD Merkur, Belladonna)
Anderen zu helfen, die weniger Glück haben
cremigere Speisen, Fleisch
nach Gefahr (ohne Sicherheitsgurt fahren, will Schutzlosigkeit, Risiko spüren)

